

BOTAMENT®

Bitumen-Dickbeschichtung

Bitumen-Dickbeschichtung 1K/2K

Botament® Bitumen-Dickbeschichtung 1K ist eine polystyrolgefüllte, einkomponentige Bitumen-Dickbeschichtung zur Abdichtung von erdberührten Bauwerken und Bauteilen gegen Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser.



Vorteile:

- Schnell trocken und regenfest
- Flexibel
- Rissüberbrückend
- Lösungsmittelfrei
- Spritzbar



Vorteile:

- Schnell trocken und regenfest
- Flexibel
- Rissüberbrückend
- Lösungsmittelfrei
- Spritzbar

Materialbasis	Lieferform	Temperaturbeständigkeit
Bitumen-Kautschuk-Emulsion	30 l-Hobbock	- 20 °C bis + 70 °C
Durchtrocknung	Verbrauch	
~ 3 Tage (witterungsabhängig)	bei Wassereinwirkungsklasse W1-E und W4-E ~4,0 l/m² (± 4,0 mm Nassschichtstärke)	

Materialbasis	Lieferform	Temperaturbeständigkeit
Bitumen-Kautschuk-Emulsion (Flüssigkomponente)	28 kg-Hobbock	- 20 °C bis + 80 °C
Durchtrocknung	Verbrauch	
~ 2 Tage (witterungsabhängig)	Bei Wassereinwirkungsklasse W1-E und W4-E ~5,0 kg/m² (± 4,4 mm Nassschichtstärke) Bei Wassereinwirkungsklasse W2.1-E und W3-E ~6,8 kg/m² (± 6,0 mm Nassschichtstärke)	

www.botament.de

Alle Angaben basieren auf langjährigen Kenntnissen und Erfahrungen und sind nach bestem Wissen erarbeitet. Sie sind jedoch unverbindlich und müssen auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Bedingungen abgestimmt werden. Da wir unsere Produkte ständig weiterentwickeln und neue Verarbeitungstechniken und Geräte bei der Anwendung berücksichtigt werden müssen, passen wir unsere technischen Unterlagen laufend diesen Bedingungen an. Bitte vergewissern Sie sich beim Einsatz der Unterlagen, ob diese noch aktuell sind. Es gilt stets das jeweils neueste technische Merkblatt, das Sie unter www.botament.de abrufen können. Diese Ihnen vorliegende Dokumentation verliert spätestens mit Erscheinen einer neuen Auflage ihre Gültigkeit.

Botament
MIT VERTRAUEN



DIN 18533 – Abdichtungen für erdberührte Bauteile

DIN 18533 behandelt die Abdichtung erdberührter Bauteile.

In Teil 1 werden „Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“ beschrieben. In den Teilen 2 und 3 geht es dann im Speziellen um die Abdichtung mit bahnenförmigen bzw. flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen.

Die Ausführung und Bauart der Bauwerksabdichtung richtet sich in erster Linie nach der Wassereinwirkung.

Dazu werden Wassereinwirkungsklassen definiert. Flexible mineralische Dichtungsschlämmen (MDS) und Bitumendickbeschichtungen, die mit PMBC abgekürzt werden, decken einen großen Anwendungsbereich ab.



Aufragen der ersten Lage Bitumen-Dickbeschichtung.



Auftrag der zweiten Lage Bitumen-Dickbeschichtung.

Bitumen-Dickbeschichtung 1K / 2K

W1.1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser)

- „Bodenfeuchte auf Bodenplatte“ bei stark durchlässigem Boden ($k > 10^{-4}$ m/s)
- „Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei erdberührten Wänden und Bodenplatten“ bei stark durchlässigem Boden ($k > 10^{-4}$ m/s)

W1.2-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser)

- „Nicht drückendes Wasser bei erdberührten Wänden und Bodenplatten“ bei wenig durchlässigem Boden mit Dränung

Bitumen-Dickbeschichtung 2K

W2.1-E (Drückendes Wasser)

- „Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser“ bei Stauwasser bis 3 m und einer Einbindtiefe im Erdreich bis 3 m
- „Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser“ bei Grundwasser bis 3 m

Bitumen-Dickbeschichtung 2K

W3-E (Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken)

- „Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken“ Anstauhöhe 10 cm

Bitumen-Dickbeschichtung 1K / 2K

W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden)

- Wasser am Wandsockel, unterkellert
- Wasser am Wandsockel, nicht unterkellert



Je nach Lastfall:
Verstärkungseinlage GS 98 in die erste Lage einarbeiten.



Vollflächiges Spachteln der zweiten Lage.